

STADT-UMLAND-WETTBEWERB [SUW] Nuthe-Urstromtal | Luckenwalde | Trebbin



„Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe“

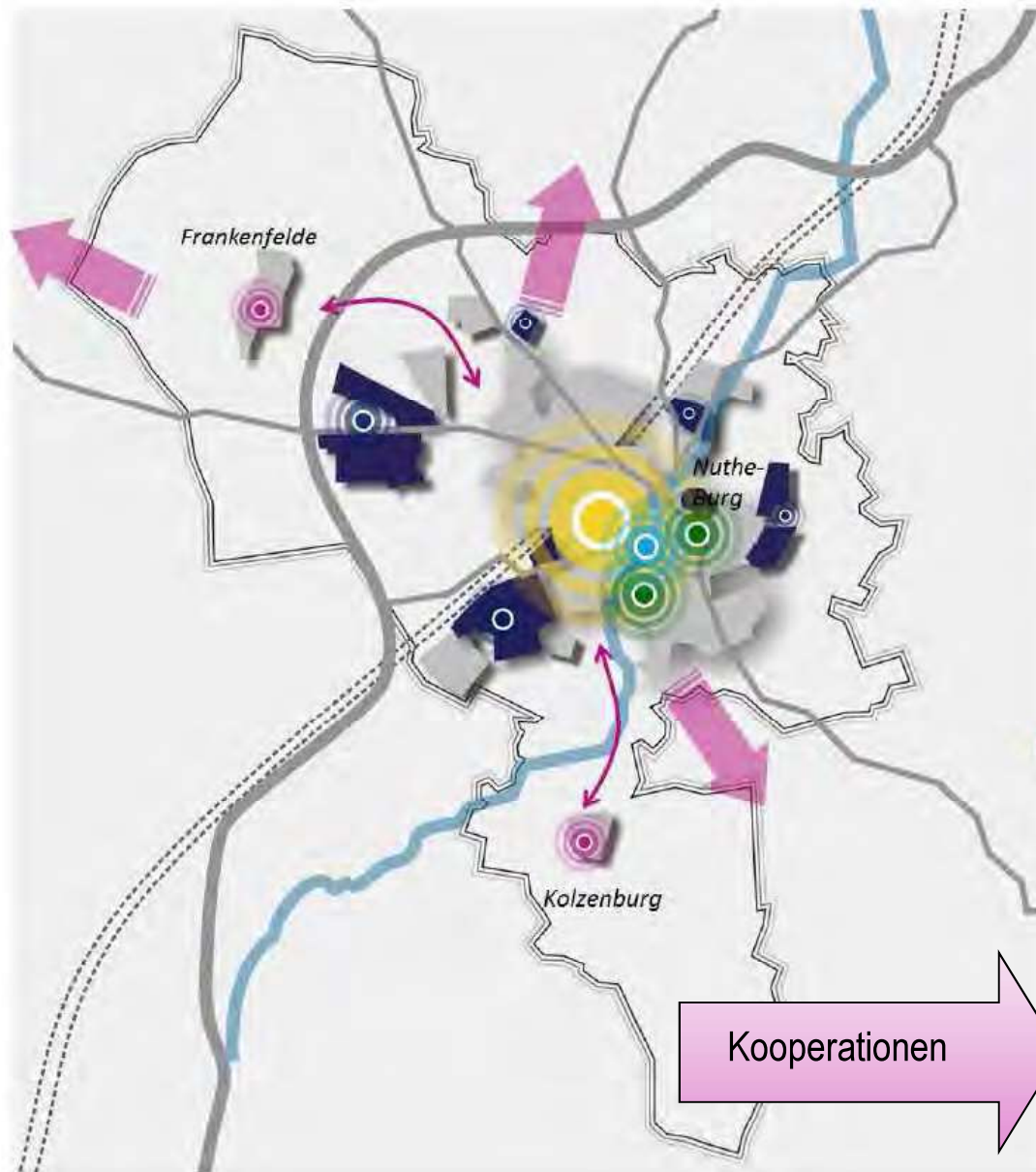


Achim Keiper

Luckenwalde/ INSEK 2030 | strategische Leitlinien



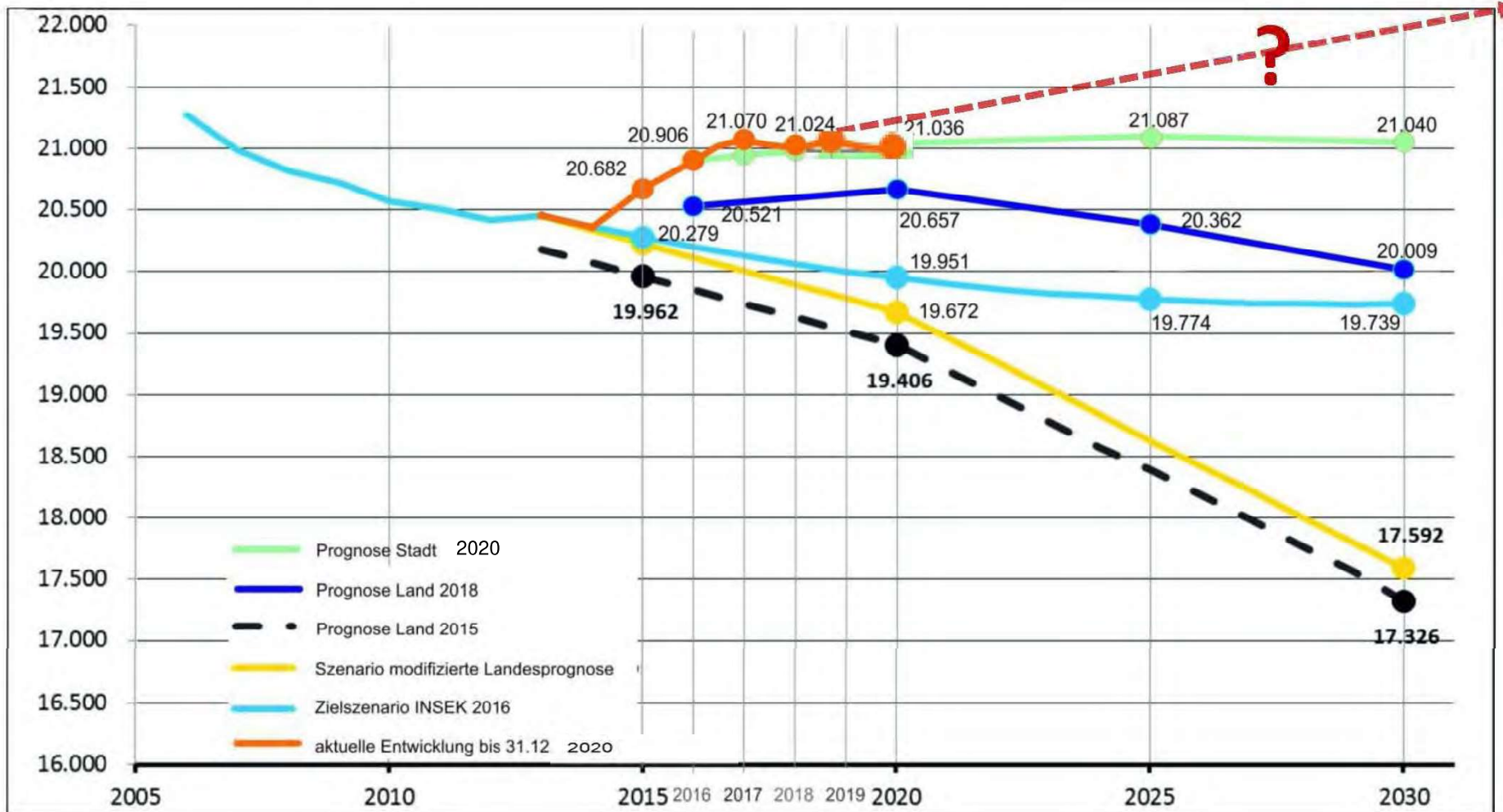
INSEK 2030 | Räumliches Leitbild



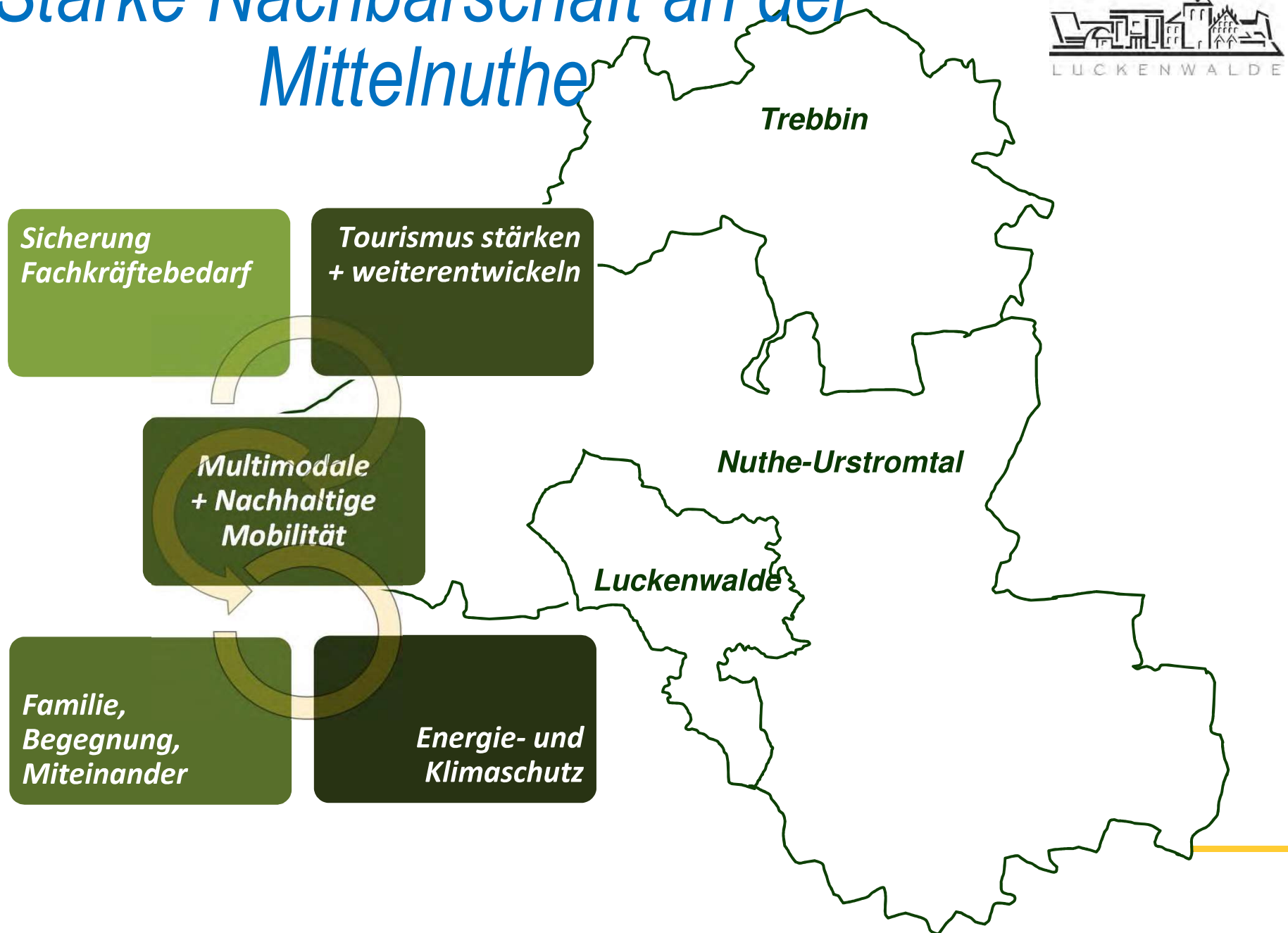
Leitbild Luckenwalde

- Stärkung, Aufwertung **Stadtzentrum** – Funktionsstärkung** als Wohn-, Wirtschafts-, Erlebnisraum, kulturelles und Bildungszentrum sowie touristisches Zentrum
 - » Altbauaktivierung > Sanierungsgebiete
 - » Angebotsausweitung Wohnen und Infrastruktur für Familien und Selbstnutzer, Neubausegment
 - » Angebotsausweitung Seniorenwohnen
 - » Aktivierung Wohnbaupotenziale
 - » Rückbau [wirtschaftlich nicht aktivierbare Altbaubjekte]
- Fokus **Stadtumbau** und **Soziale Stadt**:**
 - » bedarfs- und generationsgerechte Anpassung des Wohnungsbestands **Nuthe/Burg**
 - » Rückbau [Plattenbaubestand]
 - » Stärkung der sozialen Strukturen und der Teilhabe, Bekämpfung von Armut
- Energetische Stadtsanierung:**
 - » Quartiere Dahmer Straße und Nuthe-Burg
 - » Energieeinsparung Bausubstanz und Versorgungsinfrastrukturen
 - » Modellquartiere für weitere Maßnahmen der energetischen Stadtsanierung in anderen Räumen
- Sicherung der dörflichen Strukturen über **Ortsteilentwicklung**** – weitgehende Eigenentwicklung bei Förderung der gesamtstädtisch bedeutsamen Potenziale, Gewährleistung der Anbindung an das Stadtzentrum > Ortsteile Kolzenburg und Frankenfelde
- Sicherung und Weiterentwicklung der **Industrie- und Gewerbestandorte****, Stärkung von Wertschöpfungsketten, Verbesserung der infrastrukturellen Anbindung, Stärkung der Cluster, Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Stärkung und Ausbau der **Zusammenarbeit** mit den **Nachbarn****, Anbindung von touristischen und Naherholungsinfrastrukturen an die überregionalen Wegenetze, Stärkung der **Vernetzung** in der Region

Wie viele Luckenwalder können - wollen wir werden? .. Bevölkerungsprognosen im Lichte der Realität ..



Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe

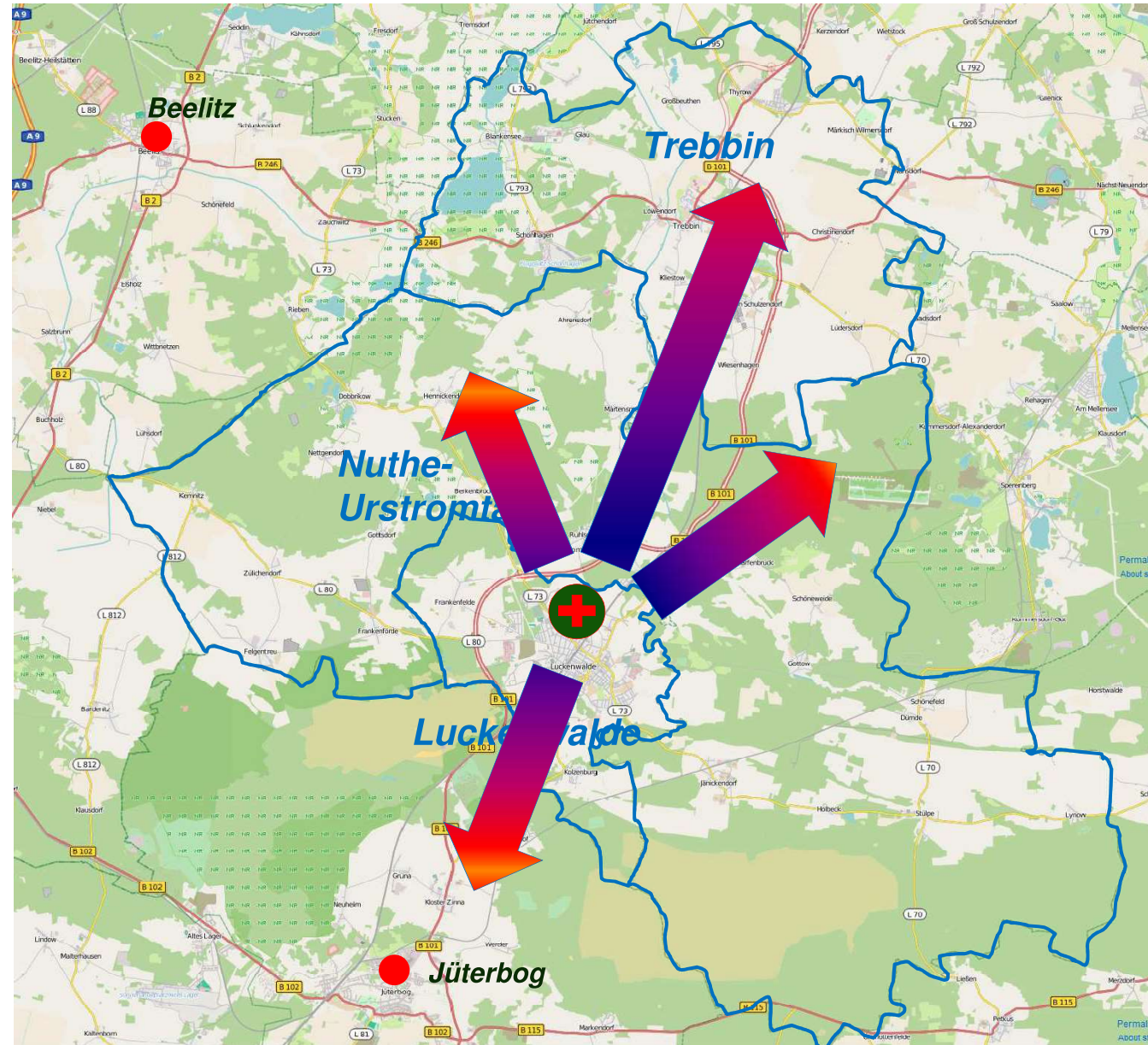


Fachkräftesicherung in Gesundheitsberufen



LUCKENWALDE

- Gründung der Akademie für Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen
- Verlagerung + Erweiterung der Schule für Gesundheitsberufe des DRK am Standort Kurze Straße
- Arbeitskräftesicherung
- *Möglichkeiten einer Integration von Flüchtlingen [Ausbildung zum Pflegehelfer]*

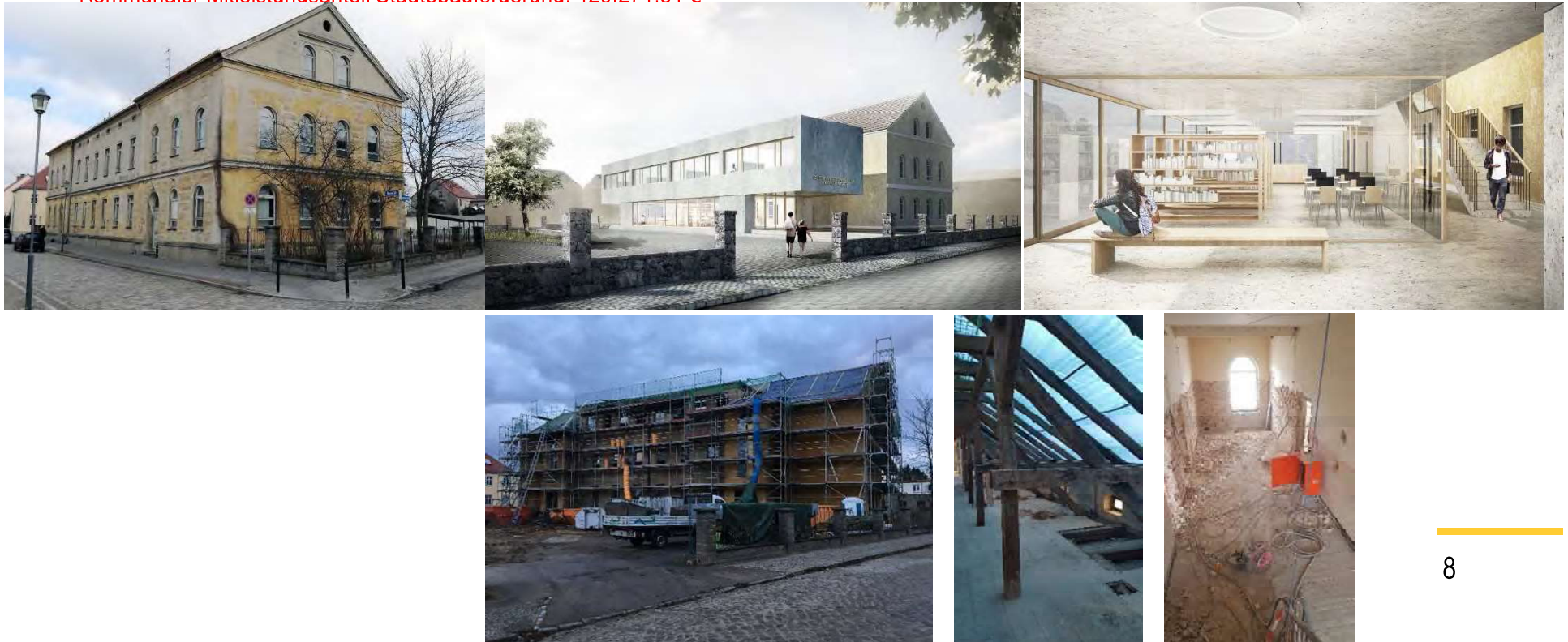


Stadtumbau I Strategisches Ziel soziale Infrastruktur



Akademie für Gesundheitsberufe (Kurze Straße 6)

- Umnutzung der ehemaligen Steinschule im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs (Handlungsfeld: Fachkräftesicherung), Etablierung eines erweiterten Berufsbildungsstandorts für Gesundheit in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Betreuung, Betreiber KMG Kliniken (ehemals DRK)
- „1 zu 1“ Umsetzung des 2017 durchgeführten architektonischen Realisierungswettbewerbs
- Fertigstellung: 3. Quartal 2022, **Investitionssumme: ca. 6,4 Mio. € (EFRE, STUB, Eigenmittel)**
- **Zuschuss: 4.518.872,00 €**
- **Eigenmittel: 632.386,15 €**
- **Nationale Städtebaufördermittel: 858.543,03 €**
- **Kommunaler Miteleistungsanteil Städtebauförderung: 429.271,51 €**



Klimaschutz und nachhaltige Mobilität voranbringen

- Förderung einer nachhaltigen Mobilität
 - Ausbau des innerstädtischen Fußgänger- und Radfahrernetzes
 - Neue Abstellanlagen für Fahrräder am Bahnhof und Bushaltestellen, inklusive Lademöglichkeiten für Elektrofahrräder
 - Ausleihsystem für Fahrräder
- Verbindungen Stadt und Region komplettieren
 - Teilstück Flaeming-Skate zwischen Haag und Rudolf-Breitscheid-Straße wird „shared space“
 - Verbindung vom Bahnhof zur Innenstadt
 - Ausbau der regionalen Verknüpfungen z.B. L73 und L80
- Energetischen Gebäudesanierung
 - EQKs Nuthe/Burg und Dahmer Straße: Nutzung erneuerbare Energien, innovative Wärmeversorgungskonzepte, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
 - Klimaschutzmanager für Energieberatung
- Anpassung an den Klimawandel: durchgängige Grünstrukturen, Freiräume erhalten und Retentionsräume für die Oberflächenentwässerung



Entwicklung des Bahnhofsumfeld (Ost) Situation 2000



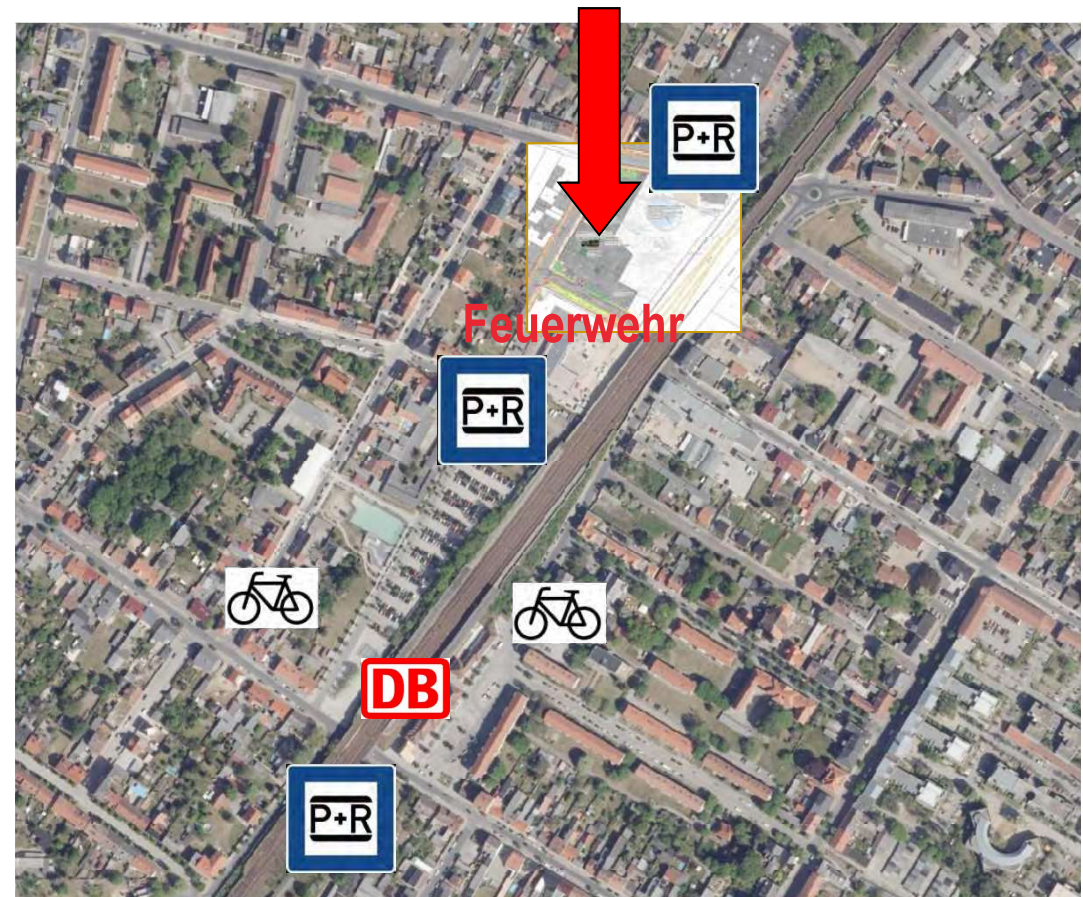
SUW | Mobilität am Bahnhof Luckenwalde

- Fahrradboxen an den Bahnhöfen in Luckenwalde, Trebbin, Thyrow, Woltersdorf
- Erhöhung der Park & Ride –Plätze an den Bahnhöfen

Luckenwalde von 170 Plätzen

→ um weitere 100 auf dem ehemaligen **Gaswerksgelände** und 30 an der Bibliothek

- Dezentrales Fahrradparkhaus Berliner Platz, Bibliothek, Haag
- Mehr Fahrradständer stadtwweit
- Ladestation/Ladeschränke für Pedelecs im gesamten Stadtgebiet
- Wasserstofftankstelle
- E-Tankstellen



P+R-Anlage ehemaliges Gaswerksgelände (EFRE SUW + STUB)

- Abschluss Altlastensanierung und Nachnutzung ehemaliges Gaswerksgelände
 - Altlastensanierung (1998-2015), Berliner Platz (2002-2004), Dessauer Straße (2004), H.-Henschel-Weg (2006), Feuerwache (2015-2016), P&R-Anlage (2019-2020)
- Asphaltdeckel zur Sicherung der Altlasten → Nutzung als P&R-Anlage (103 Stellplätze)
- Freianlagengestaltung auf weniger belasteten Bereichen: Durchwegung, bienenfreundliche Bepflanzung, Calistenicsanlage, Spielelemente/Feuerwehrübungsstrecke
- Sanierung denkmalgeschützter Einfriedung, Regenrückhaltebecken, stilisiertes Gasometer
- Fertigstellung: 12/2020
- Investitionssumme: 2,43 Mio. EUR



Aufwertung des Bahnhofsumfeld

Wettbewerb: Städtebaulicher Rahmenplan

vom Bahnödland



Zum Pendlerparkplatz



Aufwertung des Bahnhofsumfelds

Realisierungswettbewerb

von der Bahnhofsbrache



Zur Bibliothek im Bahnhof



Ehemaligen Gaswerksgelände und Wettbewerb zum Neubau einer Feuerwache und P+R mit ergänzenden Nutzungen



2016 Feuerwache Luckenwalde



SUW | P+R am Bahnhof Luckenwalde - Gaswerkgelände

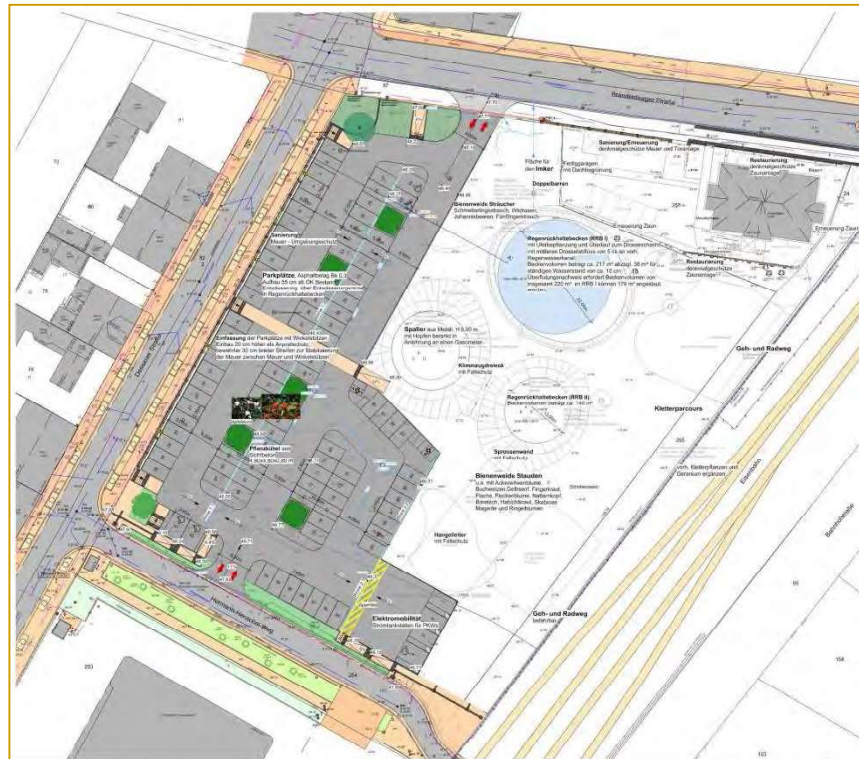


PLANUNGSANSATZ

Abdeckung der Bodenverunreinigung mit einem Asphaltdeckel und Nutzung als Parkplatz

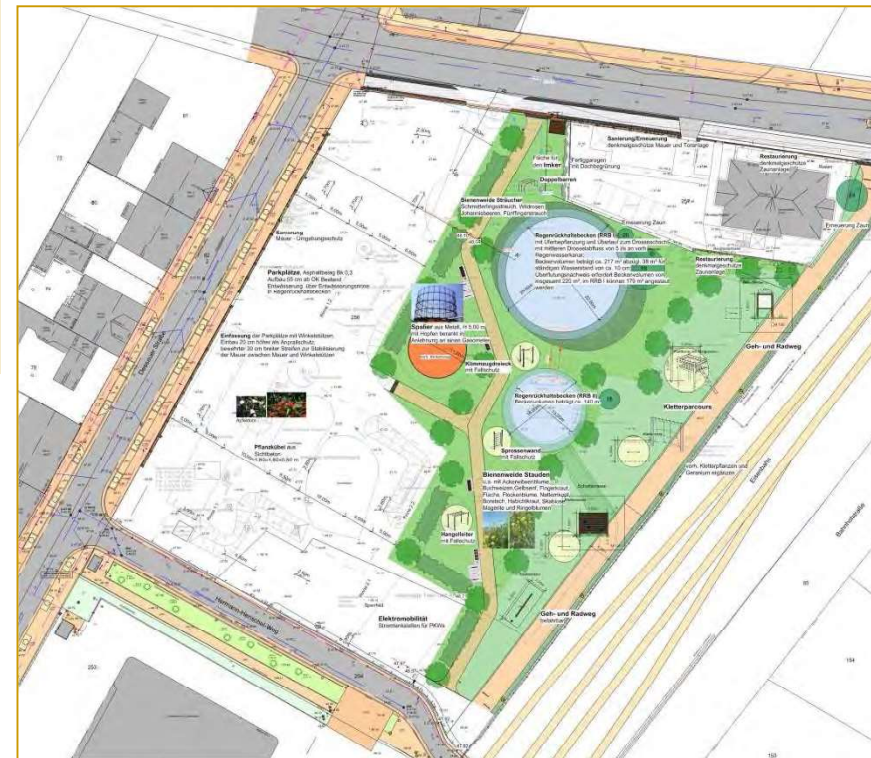


SUW | P+R am Bahnhof Luckenwalde - Gaswerkgelände



Los 1 Insgesamt 99 Parkplätze

- davon 8 Behindertenparkplätze
- 4 Stromtankstellen
- Fahrradstellplätze



Los 2 Freifläche

- Visualisierung des historischen Bezuges „Gasometer“
- Bienenweide
- Wegeverbindung
- Sport- und Spielgeräte
- Grünfläche als Ausgleich

.....zu mehr Pendlerparkplätzen und





bei Baukosten von 2.245.377€

Rückbau einer Industriebrache (ehemalige Teerpappenfabrik) ober- wie auch unterirdisch mit Geländeaufbereitung im OT Woltersdorf der Gemeinde Nuthe-Urstromtal



ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm "Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) - Infrastruktur"

Adressnummer der Bewilligungsstelle des Landes Brandenburg
8 5 0 1 5 2 4 5

Stempelgebiet der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Referat Infrastruktur
Postfach 90 02 61
14438 Potsdam

1 Angaben zum Antragsteller

1.1 Name/Unternehmensbezeichnung

Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal Die Bürgermeisterin
Name/Unternehmensbezeichnung
Personalkörperschaft 05.12.1993
Rechtsform Gründungsjahr

1.2 Hauptsitz

Frankenfelder Straße 10 14947 Nuthe-Urstromtal
Straße und Hausnummer PLZ Ort
Deutschland Brandenburg 0337168620 0337169643
Land Bundesland Telefonnummer mit Vorwahl Faxnummer mit Vorwahl
u.krueger@nuthe-urstromtal.de www.nuthe-urstromtal.de
E-Mail-Adresse Homepage (URL)

1.3 Betriebsstätte

identisch mit dem Hauptsitz

1.4 Gesetzliche(r) Vertreter(in)

Nestler Monika
Name Vorname Akademitel
Bürgermeisterin
Funktion
03371/68613 03371/68643 m.nestler@nuthe-urstromtal.de
Telefonnummer mit Vorwahl Faxnummer mit Vorwahl E-Mail-Adresse

1.5 Bevollmächtigte(r)

keine Bevollmächtigten vorhanden

Krüger Ute
Name Vorname Akademitel
Fachbereichsleiterin
Funktion/Dienststellung



Ausgaben	Zuwendung
Bauausgaben, davon	
KGR 100 - Grundstück	
KGR 200 - Herrichten und Erschließen	
KGR 300 - Bauwerk-Baukonstruktionen	
KGR 400 - Bauwerk-Technische Anlagen	
KGR 500 - Außenanlagen	
KGR 600 - Ausstattung und Kunstwerke	
KGR 700 - Baunebenkosten	
Sonstige Ausgaben, davon	
Analysen und Konzepte	
Summe	
Gesamtausgaben	

5 Finanzierung

Hinweis: Die Summe der Finanzierungsmittel muss d

Finanzierungsmittel	zuwendungsfähig in EUR	nicht zuwendungsfähig in EUR	Summe in EUR
Zuschuss	473.882,37		473.882,37
Eigenmittel	118.470,59		118.470,59
Nationale Städtebauförderungsmittel			0,00
Kommunaler Mittelslungsanteil			0,00
Mittel andere Gemeinde			0,00
Mittel Gemeindeverband			0,00
Mittel Landkreises			0,00
Finanzierungsbeiträge privater Dritter			0,00
Darlehen			0,00
Summe	592.352,96	0,00	592.352,96
Gesamtfinanzierung	592.352,96		

2.16 Beantragte Zuwendung

Zuwendung	Höhe (EUR)
Zuschuss	473.882,37

Stadtumbau / WNE | Interkommunale Kooperation (IKK)



- Eckpunktepapier zur Förderung der Interkommunalen Kooperation (IKK) beim MIL eingereicht
- Förderzusage erteilt, Programmantrag in Abstimmung
- Luckenwalde, Trebbin und Nuthe-Urstromtal (Mittelbereich Luckenwalde)
- seit vielen Jahren intensive Zusammenarbeit
 - Technische Infrastruktur
 - Energie
 - Radverkehr
- Beispiele:
 - KEK Luckenwalde-Jüterbog-Trebbin
 - Multi-Energie-Kraftwerk Sperenberg
 - NUWAB
 - LUBA
 - Stadt-Umland-Wettbewerb
 - Klimaschutz durch Radverkehr



Stadtumbau / WNE | Interkommunale Kooperation (IKK)

Regionale Handlungsbedarfe und Vorhaben

- Soziale Wohnraumversorgung
 - Wohnanlage Burg
 - Wohnblöcke Zülichendorf, Woltersdorf, Dobbrikow (Nuthe-Urstromtal)
- Soziale Hilfen
 - Obdachlosenunterkunft Luckenwalde
- Querschnittsaufgaben: Mobilität und Klimaschutz
 - Konzept Mobilität in der Region, Pflegeflotte in Woltersdorf ehem. Teerpappfabrik am Bahnhof
 - Geh- und Radweg Am Kulturhaus (Trebbin)
 - Projekterweiterung Kranich-Expresss

Stadt Luckenwalde – Aktuelles zur Entwicklung des Radverkehrs



» RES: B-Projekt unter der Nummer 91
Anbindung Flaeming-Skate®

» Radwege

- L 73: von Hennickendorf nach Dobbrickow [1,864 km]

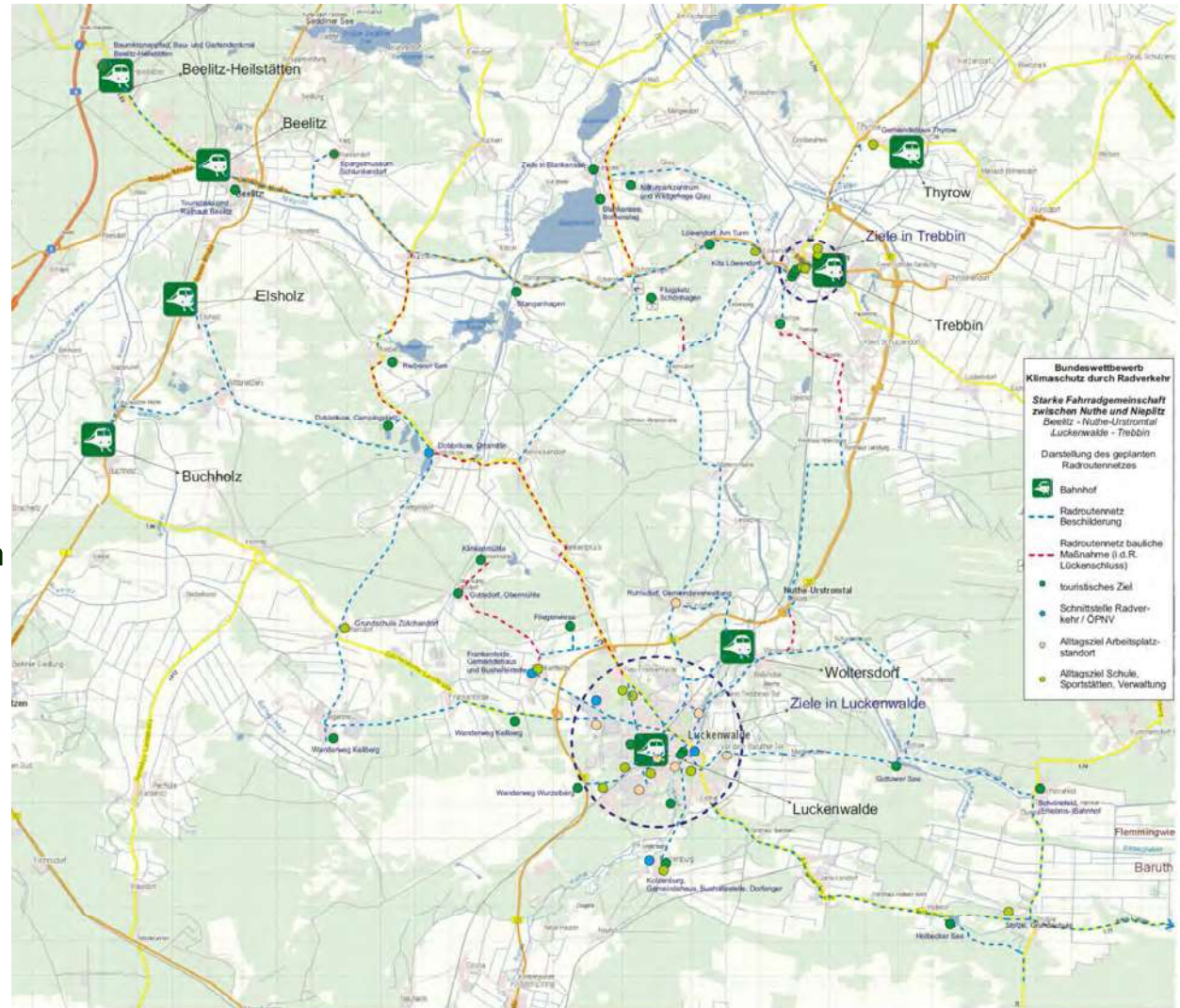
» Radwege

- L 73: von Berkenbrück nach Hennickendorf [2,211 km]
- L 73: von Luckenwalde nach Berkenbrück [3,122 km]

» Radwege

- Radwege entlang L 793
- „Verbinder“

„Klimaschutz durch Radverkehr“



Anradeln am Tag der Städtebauförderung



Fortschreibung der Ziele des Radverkehrs

- 2002 URBAN II
- 2008 INSEK 2020
- 2013 Lärmaktionsplan 2. Stufe
- 2016 INSEK 2030
- 2019 Lärmaktionsplan 3. Stufe (neue Maßnahme: Öffentlichkeitsarbeit Radverkehr – Verstärkung der Beteiligung am Stadtradeln)
- 2019 Stadtumbaustrategie 2035
- 2021 Überarbeitung Verkehrsentwicklungsplan

Aktuelle Umsetzung

Stadt-Umland-Wettbewerb

„Starke Nachbarschaft an der Mittelnuthe“
mit Nuthe-Urstromtal und Trebbin

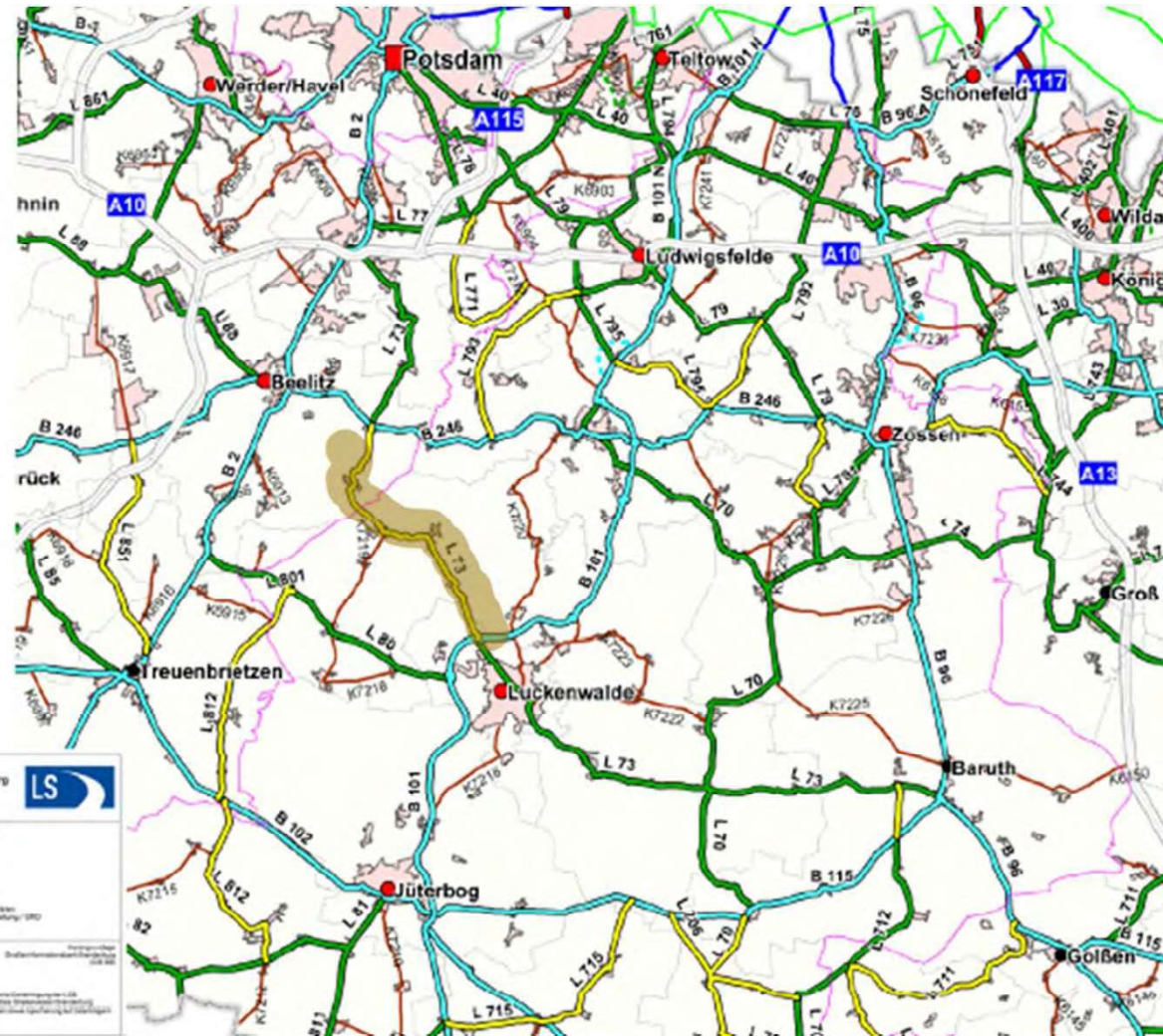
Bundeswettbewerb Klimaschutz durch Radverkehr

„Landkreisübergreifender Ausbau und Vervollständigung der Fahrradinfrastruktur sowie Einrichtung eines Fahrradverleihs zwischen Nuthe und Nieplitz“
mit Beelitz und Trebbin sowie Nuthe-Urstromtal

Ausbau des Radweges entlang der L73 zwischen Luckenwalde und Rieben

Landesstraße 73

- Michendorf –
- Zauchwitz –
- Dobbrükow –
- Luckenwalde –
- Baruth



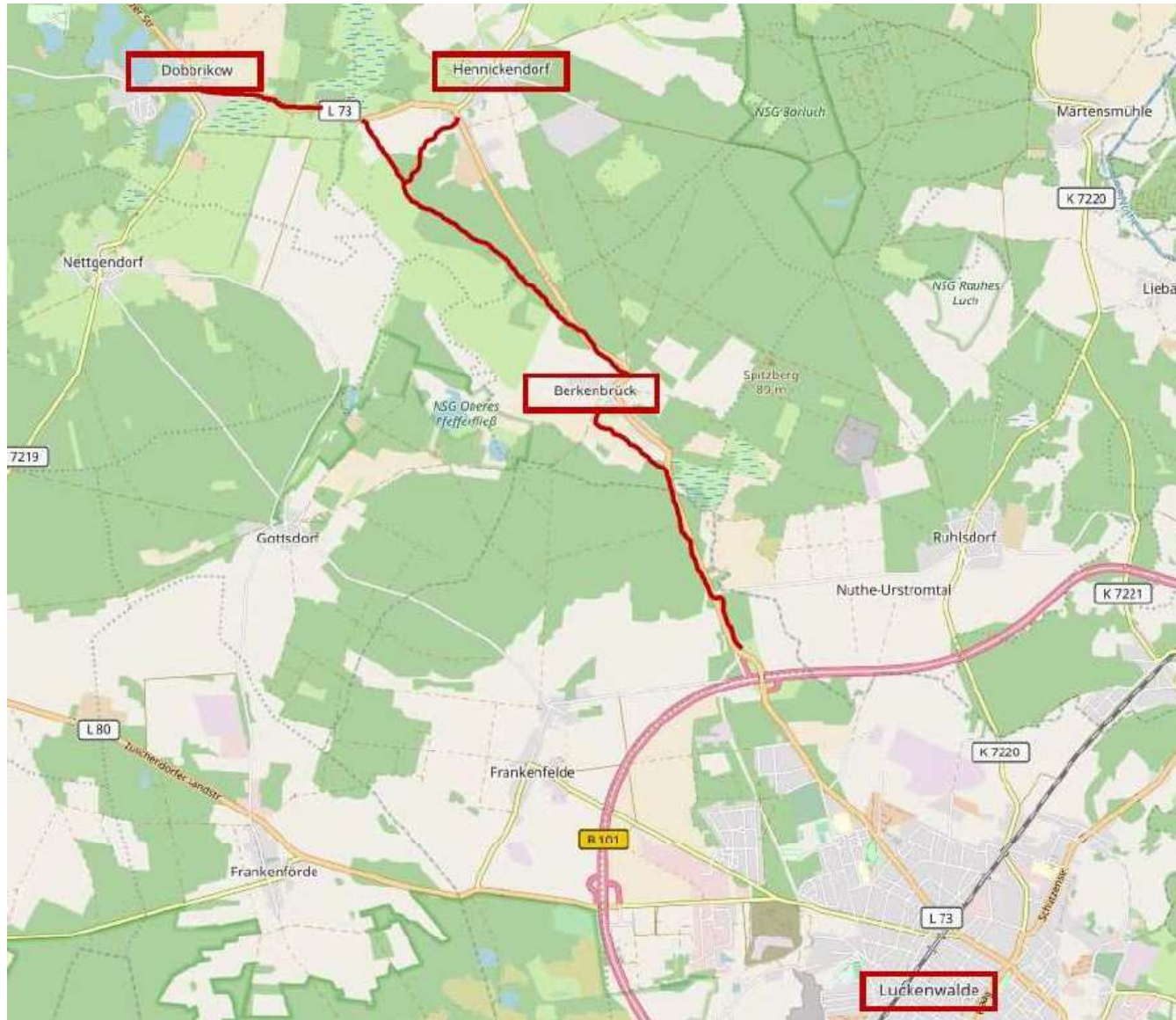
Gesetz Straßen in Brandenburg
Maf 420 1:300.000

LS

<ul style="list-style-type: none"> aktuelles Straßennetz Bundesstraßen Landesstraßen (Doppel) abfahrgewiesene Landesstraßen Kommunen Strecken nicht befahrbar 	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsgrenzen Landesgrenzen Kreisgrenzen Gemeindegrenzen Grenzen Städte Städte mit "Stadtratswahlkörper" (STW)
---	---

Verarbeitet: Landesamt für Straßenbau und Verkehrsplanung, Brandenburgische Landesvermessungsanstalt
Lückendruck: 2010
© 2010
Vertriebspartner: Navi-Service

Radweg Luckenwalde – Dobbrikow





Radweg Luckenwalde – Dobbrikow

Bedeutung / Darstellung Projektwichtigkeit

Die L 73 verfügt in den Grenzen der Gemeinde Nuthe-Urstromtal bis zur Stadt Luckenwalde über keinen durchgehenden straßenbegleitenden Radweg. Der Zustand der Fahrbahn sowie der Seitenräume der L 73 entsprechen ab der Ortsdurchfahrt Luckenwalde in Richtung Beelitz nicht den heutigen verkehrs- und sicherheitstechnischen Anforderungen für den Radverkehr. Aufgrund der erhöhten Verkehrsbelastung planen die Stadt Luckenwalde und die Gemeinde Nuthe-Urstromtal gemeinsam die Realisierung eines straßenunabhängigen, selbstständigen Radweges zwischen der Stadt Luckenwalde (Ortsteil Frankenfelde) und dem Ortsteil Dobbrikow der Gemeinde Nuthe-Urstromtal mit Anschluss an den bestehenden Radweg nach Beelitz zur besseren und sicheren Anbindung der Ortsteile der Gemeinde Nuthe-Urstromtal an die Stadt Luckenwalde bzw. die Stadt Beelitz. Der künftige Radweg soll in die Bau- und Unterhaltungslast der beteiligten Kommunen übergehen.

Radweg Luckenwalde – Dobbrikow

Höchste Priorität

- bei Anwendung des Kriterienkatalogs für die Prioritätenliste des Landesbetriebs Straßenwesen –

Kriterien:

- Verbesserung Stadt-Umland-Beziehungen
 - Schulwegsicherung
 - Lückenschluss Mobilitätsketten
 - Lückenschluss der 21 touristischen Radfernrouen
- aber nicht mehr in der aktuellen Prioritätenliste wegen geplanter Abstufung
(Prioritätenliste 2007 noch enthalten)

Zunahme des Kfz-Verkehrs (Dtv-d):

Zählung Landesbetrieb 2010	2515
Zählung Landesbetrieb 2015	2435
Zählung Verkehrswacht 2017 (Berkenbrück)	2848
Zählung Stadt Luckenwalde 2017 (Höhe Abzweig Ruhlsdorf)	3755

Prioritäres Ziel des Landkreises

(Mobilitätskonzept der AG Radwege)

Keine Berücksichtigung in der Prioritätenliste des Landesbetriebs Straßenwesen 2018

Radweg entlang der L73

- nahezu vollständig im LSG „Nuthetal-Beelitzer Sander“ und NP „Nuthe-Nieplitz“
- einzelne geschützte Biotope sowie Bodendenkmalvermutungsflächen betroffen
- Regelbreite von 2,50 Metern bei Zweirichtungsradverkehr
- Innerorts zum Teil nur 2,00 Meter (Einrichtungsradsverkehr beidseitig im 3. BA)
- nahezu paralleler Verlauf zur L 73, Verlauf überwiegend auf Waldbrandstreifen, Berücksichtigung Alleebaumbestand
- in Ortschaften auf Fahrbahn geführt
- Querungen jeweils mit Mittelinsel (Kreuzungsbereich Ruhlsdorf 1. BA und Luckenwalde innerorts 3. BA)
- Ingenieurbauwerke: drei Grabenquerungen, ein Tierdurchlass

Probleme

- Unklare Zuständigkeiten beim LS und daher widersprüchliche Stellungnahmen:
 - Beteiligung/Abstimmung im Rahmen der Planung → Wünsdorf (zuständige Dienststelle)
 - Baufachliche Prüfung → Cottbus
- widersprüchliche Stellungnahmen des LS hinsichtlich der Ausgestaltung der Querung der L73 (Kreuzungsbereich Abzweig nach Ruhlsdorf) führten zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen und Mehraufwendungen:
 - Anpassung/Aktualisierung Planunterlagen, Grunderwerbsplan
 - Anpassung/Neuabschluss Bauerlaubnisverträge
 - Aktualisierung LBP
 - Ergänzung Artenschutzbeitrag/Biotopkartierung
 - Ergänzung Baugrund
 - Ergänzung Vermessung
 - Ergänzung Antrag auf Waldumwandlung

Probleme

- Baufachliche Prüfung durch LS: Kostenberechnung nach Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen (AKVS) gefordert (Mehraufwand) sowie Widerspruch zu Antragsunterlagen
- Antrag auf Waldumwandlung: Dauer des Genehmigungsverfahrens von ca. 1,5 Jahren
- Meldung Bodendenkmalverdachtsflächen durch BLDAM und UDB erfolgte erst im Rahmen Plangenehmigungsverfahren (10/2021) und nicht bei frühzeitiger Beteiligung UDB (07/2018)
→ archäologische Baubegleitung anstatt vorheriger Prospektion erforderlich
- Widersprüchliche Anforderungen an Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen Plangenehmigungsverfahren zwischen Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände, LfU und Landesbetrieb Forst hinsichtlich der forstrechtlichen Kompensationsmaßnahmen (Aufwertungsmaßnahmen im Wald, Erstaufforstung)



- Als Ersatz wird Planungsabschnitt 5 aufgenommen
- 1. Bauabschnitt: Luckenwalde – Berkenbrück (2.107 m)
- 2. Bauabschnitt Berkenbrück – Hennickendorf (2.176 m)
- 3. Bauabschnitt Luckenwalde Lückenschluss innerorts (1.516 m)
- separate Planungs- und Genehmigungsverfahren:
 - 1.+2. BA
 - 3. BA

Radweg Luckenwalde – Dobbrikow



- Erstellte Gutachten/Grundlagen
 - Vermessung
 - Baugrunduntersuchung
 - Aufnahme (geschützte) Bäume
 - Artenschutzbeitrag und Biotopkartierung
 - Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Prüfbericht für standortbezogene UVP-Vorprüfung
 - Verkehrssicherheitsaudit
 - Archäologische Baubegleitung
 - Fachbeitrag zur Wasserrahmenrichtlinie
-

Radweg Luckenwalde – Dobbrikow



■ Antrag auf Waldumwandlung

- 1.+2. BA
 - 17.06.2020 Erstabstimmung im Rahmen Erstellung LBP
 - 08.11.2021 Genehmigung
- 3. BA
 - 08.06.2021 erster Antrag
 - 12/2021 Genehmigung erwartet

■ Planverzicht

- Bauerlaubniserklärungen liegen alle vor
 - Bis Ende 12/2021 Verträge A&E-Maßnahmen geschlossen + Vorlage Genehmigung Waldumwandlung
 - Zustimmung TÖB's liegen vor, bis auf: UNB LK TF: Zustimmung mdl. zugesagt, kann offiziell erst nach Genehmigung Waldumwandlung erteilt werden
 - LS: letzte Klärungsbedarfe hinsichtlich Entwässerung
 - Ende 12/2021/Anfang 01/2022 Einreichung Antrag auf Planverzicht beim LBV
-

Förderprogramm SUW/ Klimaschutz durch Radverkehr

- Herstellung Radweg L73 außerorts und innerorts



	Gesamt	davon N-U	davon Luckenwalde
Grunderwerb	294.000,00 €	156.000,00 €	138.000,00 €
Baukosten inkl. A&E	3.252.716,57 €	1.256.000,00 €	1.996.716,57 €
Nebenkosten	425.450,34 €	160.763,95 €	264.686,39 €
Gesamtausgaben	3.972.166,91 €	1.572.763,95 €	2.399.402,96 €
Zuschuss EFRE	3.177.733,53 €	1.258.211,16 €	1.919.522,37 €
Eigenmittel	794.433,38 €	314.552,79 €	479.880,59 €

	Gesamt	davon N-U	davon Luckenwalde
Gesamtausgaben	3.972.166,91 €	1.572.763,95 €	2.399.402,96 €
Zuschuss EFRE	3.177.733,53 €	1.258.211,16 €	1.919.522,37 €
Eigenmittel	794.433,38 €	314.552,79 €	479.880,59 €
davon Klimaschutz durch Radverkehr*	99.835,83 €		99.835,83 €
davon Zuschuss LK TF**	157.276,40 €	157.276,40 €	
Eigenmittel Vorhabenträger	537.321,16 €	157.276,40 €	380.044,76 €

Der Bau hat begonnen und wird bis 06/2022 umgesetzt sein



Klimaschutz durch Radverkehr

Verlauf teils begleitend zur L73, teils über zu qualifizierende Wald- und Feldwege (als Ergebnis der Abstimmung mit den Behörden)



Insgesamt ca. 9.600 m etwa 8.000 m Gemeinde Nuthe-Urstromtal und etwa 1.600 m Stadt Luckenwalde



... und zwischen Berlin / Potsdam und der Flaeming-Skate

... und zwischen acht Bahnhaltspunkten an drei Bahnstrecke in vier Gemeinden zwischen Nieplitz und Nuthe

Anpassung der Fahrradinfrastruktur an E-Bikes



Klimaschutz durch Radverkehr

- 2016: Auslobung des Wettbewerbs durch BMUB
 - Ziel: Förderung von modellhaften Projekten zur Verbesserung der Radverkehrssituation und damit Beitrag zur Erfüllung der Klimaschutz
 - bisher 63 Vorhaben mit 92 Mio. € gefördert (Stand: 10.07.19)
- 2017: Antragstellung **Luckenwalde, Beelitz, Trebbin** als Verbundprojekt auf **Grundlage des SUW**
- 12/2017: Zuwendungsbescheid Luckenwalde, Beelitz und Trebbin
- Projekte
 - landkreisübergreifender Ausbau und Vervollständigung der Fahrradinfrastruktur
 - Einrichtung eines Fahrradverleihsystems zwischen Nuthe und Nieplitz

Klimaschutz durch Radverkehr



- Fahrradabstellanlagen an Alltags- und touristischen Zielen
- **Lückenschließung im Radwegenetz (bis nach Beelitz)**
- E-Bike-Lade-Infrastruktur, E-Bike-Verleih-Netzwerk
- Möglichkeit zur Kombination mit EU- und Landes-Programmen

Förderprogramm Klimaschutz durch Radverkehr



- 177 Fahrradabstellbügel
- 7 E-Bike-Ladesäulen
- 50 Fahrradboxen am Bahnhof
- E-Bike-Verleihsystem



Betrieb Fahrradboxen Betrieb Fahrradcontainer



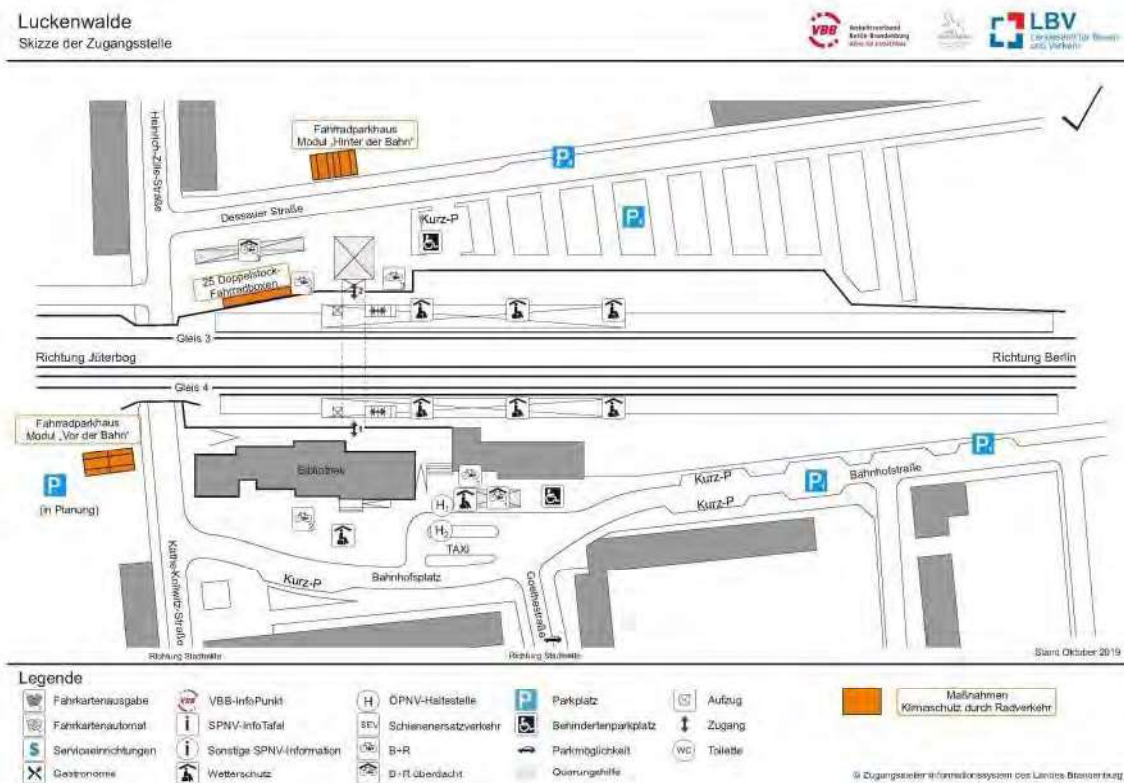
Dienstleistungsvertrag mit der LUBA ab 09/2021
Kosten ca. 12.400 €/a / Einnahmen ca. 4.500 €/a

02.10.2021 – Peter Mann

Klimaschutz durch Radverkehr



- dezentrales Fahrradparkhaus mit drei Standorten



Standorte:

„Vor der Bahn“,
 „Hinter der Bahn“,
 Theaterstraße / Kleiner Haag

Kosten: 300.000 €
 Eigenanteil: 90.000 €
 Bewirtschaftungskosten
 2500 €



K+R / P+R-Anlage Käthe-Kollwitz-Straße (EFRE SUW + STUB)

- Bebauung 2009 abgerissen, seitdem Brache in unmittelbarer Nähe zu Bahnhof/Bibliothek
- 32 Stellplätze + Platzfläche für Fahrradabstellanlage
- Fertigstellung: 06/2022
- Investitionssumme: ca. 239 T EUR ggf. **Kostensteigerung 21.000 €**

